

## Bewerbung:

Bewerber/Bewerberinnen für eine Ausbildung zum Landwirt / zur Landwirtin bewerben sich direkt bei den einschlägigen **Unternehmen** oder wenden sich bitte an die **Berufsberatung** der zuständigen Arbeitsagentur.

Adressen von Ausbildungsbetrieben vermitteln auch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Dresden oder die Bildungsberater der Landkreise

Görlitz: 03581 6639319  
(Frau Zscheppank)  
Bautzen: 03591 525161342  
(Frau Kertzscher)

## Kontakt zum BSZ Löbau

*Postanschrift:*  
Berufliches Schulzentrum Löbau  
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9  
02708 Löbau

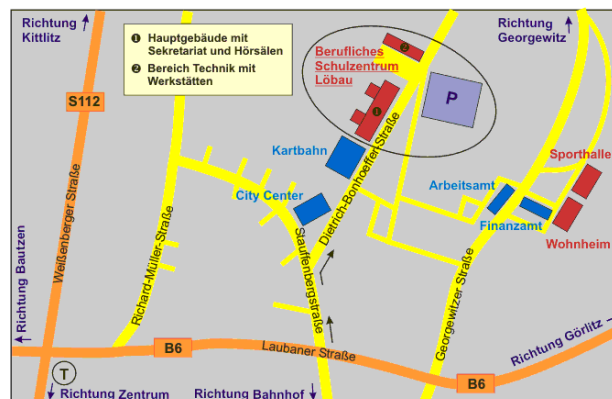
*Telefon:*  
03585 4136120

*Fax:*  
03585 4136123

*E-Mail:*  
[bsz.loebau-sl@t-online.de](mailto:bsz.loebau-sl@t-online.de)

*Internet:*  
[www.bszloebau.de](http://www.bszloebau.de)

## So finden Sie uns:



Besuchen Sie uns im Internet unter  
[www.bszloebau.de](http://www.bszloebau.de)

oder persönlich zum  
**Tag der offenen Tür**



Europa fördert Sachsen.  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

**Landwirt/-in**



**Berufliches  
Schulzentrum Löbau  
Fachbereich  
Berufsschule**

**Informationen zur Berufsausbildung**

## Willkommen in der Landwirtschaft

In der Landwirtschaft stehen den Schulabgängern von heute alle Wege offen. Sie können dabei viele interessante Berufe auswählen. Der/die **Landwirt/in** ist nur einer davon.

Erfolgreiches Wirtschaften in dem hoch entwickelten Acker- und Pflanzenbau sowie in der Tierproduktion mit modernsten Technologien setzt ein hohes fachliches Wissen und praktisches Können voraus.



## Voraussetzungen

- Naturverbundenheit und Tierliebe
- gute Beobachtungsgabe für die Lebensvorgänge in der Natur
- Vielseitigkeit, Einsatzfreudigkeit
- handwerkliches und kaufmännisches Geschick, technisches Verständnis
- Freude an selbständiger Arbeit, Urteilsvermögen, Entscheidungsfreudigkeit

## Die Ausbildung

- dreijährige Ausbildung
- Zugangsvoraussetzung ist der Haupt- oder Realschulabschluss bzw. das Abitur
- duale Ausbildung im Blocksystem, d.h. im Wechsel ca. 4 Wochen im Ausbildungsbetrieb und 2 Wochen in der Berufsschule

## Im Ausbildungsbetrieb (praktische Ausbildung)

Die praktische Ausbildung erfolgt in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb und in überbetrieblichen Einrichtungen

## In der Berufsschule (Blockunterricht)

### Berufsübergreifender Bereich:

Deutsch, Englisch, Gemeinschaftskunde, Wirtschaftskunde, Sport, Religion/Ethik

### Berufsbezogener Bereich:

#### *Pflanzenproduktion:*

- Grundlagen des landwirtschaftlichen Pflanzenbaus
- Grundlagen der Bodenkunde und Pflanzenernährung
- Grundlagen des Fachrechnens
- Produktionsverfahren Getreide, Kartoffeln, Rüben, Grünland, Mais, Raps, Ackerfutterbau
- Ökologischer Landbau

#### *Tierproduktion*

- Grundlagen der Anatomie und Physiologie
- Grundlagen der Tierfütterung
- Grundlagen der Tierhaltung und -pflege
- Grundlagen der Tierzucht
- Rinderproduktion
- Schweineproduktion
- ökologische Tierhaltung und Vermarktung

#### *Agrartechnik*

- Traktorenbaugruppen und Anhänger
- Bodenbearbeitungsgeräte
- Maschinen und Geräte zur Aussaat und Pflege

## Prüfungen

Schriftliche Zwischenprüfung im zweiten Ausbildungsjahr und schriftliche, mündliche und praktische Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung

Alle zwei Jahre findet ein Berufswettbewerb statt.

